punktirung, auch von den zerstreuten größeren Punkten ist nichts vorhanden.

Macrotoma scutellaris Germ.

Diese einzige der europäischen Fauna angehörige Spezies der Macrotominen gehört zum Subgenus *Prinobius*, dessen übrige Spezies das indische Faunengebiet bewohnen.

Die Art findet sich in Südfrankreich, Dalmatien, Corsica, Sardinien, Sizilien, Griechenland, Creta, Aegypten (Suez) und Marocco (Tanger).

Die Königl. Sammlung enthält 1 ♂ ♀ aus Cypern (von dem Wiener Naturalienhändler Stentz erhalten), je ein ♀ aus Griechenland (Doris, Lidoriki, 11. August 1887) und von den südlichen Sporaden (Nikaria), welche Herr E. von Oertzen gesammelt hat, und einige ♀ von Sardinien und Corsica.

Die Coleopteren-Fauna Central-Afrikas.

Von **H. J. Kolbe.**

I.

Von Herrn Dr. F. Stuhlmann im Seengebiete (Victoria-, Albert-Edward- und Albert-See) gesammelte Longicornier.

Bemerkenswerthe Aufschlüsse über die Ausdehnung und die inneren Grenzen der zoogeographischen Hauptgebiete des Continents Afrika geben die während der Emin-Pascha-Expedition in den Jahren 1890 bis 1892 von Dr. F. Stuhlmann im centralafrikanischen Seengebiete zusammengebrachten Thiersammlungen. Es zeigt sich jetzt, daß das westafrikanische Faunengebiet sich bis zum Victoria-See (Bukoba, an der Westseite des Sees, und Uganda, an der Nordseite desselben) ausdehnt und daß diese Erscheinung mit der Thatsache in Beziehung steht, daß bis hierher die westafrikanische Waldflora vorgerückt ist. An die Waldflora sind natürlich nicht alle Thiere gebunden, und die Erscheinung der erwähnten Verbreitung tritt auch nur bei den Pflanzenfressern und den waldliebenden Thieren hervor. Hierüber habe ich kürzlich in einem kleinen Artikel „Ein Beitrag zur Kenntniß der faunistischen Verhältnisse des centralafrikanischen Seengebietes“

(Archiv f. Naturgeschichte. 1894. 60. Jahrg. I. Bd. S. 55—63) einige Mittheilungen gemacht.

Da die Bockkäfer (Longicornier) enge mit der Flora ihrer Heimath zusammenhängen, namentlich aber für die Baum- und Strauchvegetation charakteristisch sind, so sind die Angehörigen dieser Coleopterenfamilie ganz besonders zu zoogeographischen Forschungen geeignet, insofern die Waldflora die Grenzen eines pflanzengeographischen Gebietes bestimmt. Die im Folgenden behandelten, von Dr. Stuhlmann im centralafrikanischen Seengebiet gesammelten Bockkäfer bestehen größtentheils aus westafrikanischen Formen und sind ein anschauliches Beispiel davon, daß diese ihre Verbreitung eine Folge der Ausdehnung der westafrikanischen Waldflora bis in das Seengebiet ist.

Von den aufgeführten Spezies sind 27 bereits aus anderen Gegenden Afrikas bekannt, beziehungsweise außerhalb des Seengebietes gefunden; 18 von diesen gehören ausschließlich Westafrika an, nämlich

Tithoes frontalis,
Macrotoma castaneipennis,
Plocederus chloropterus,
„ *basalis*,
Callichroma cranchi,
Monohammus X-fulvum,
Acridocephala bistriata,
Pachystola fuliginosa,
Prosopocera ocellata,
Sternotomis aglaura,
„ *imperialis*,
Pinacosterna mechowi,
Phryneta aurocincta,
„ *macularis*,
Phrystola hecphora,
Moecha adusta,
Ceroplesis fissa,
Synnupserha homeyeri.

Nur 2 Spezies sind ostafrikanisch, nämlich
Ceroplesis irregularis und
Cymatura mucorea.

Südostafrikanische Beziehungen sind gleichfalls sehr geringfügig, da sie nur durch die einzige Art *Nitocris nigricornis* angedeutet sind.

Weit über West- und Ostafrika und theilweise bis Südafrika verbreitete Arten sind

Mallodon downesi,
Xystrocera nigrita,
Phryneta spinator,
Dichostates collaris,
Coptops aedificator,
Ceroplesis quinquefasciata und
Volumnia westermanni.

Die neuen Arten (14) sind allerdings meistentheils*) auf

---

*) *Macrotoma castaneipennis* n. sp. aus der Gegend des Albert-Edward-Sees ist schon früher von Pogge im Baluba-Lande (Congo-Gebiet) gefunden; ebenso ist *Sternotomis aglaura* n. sp. (aus Uganda und der Gegend des Albert-Nyansa) von Zenker aus Yaunde im östlichen Hinterlande von Kamerun eingesandt.

das Seengebiet beschränkt und lassen eine nähere Beziehung zu dem west- oder ostafrikanischen Gebiet höchstens aus der Verbreitung der Gattung oder der näheren Verwandtschaft der Spezies erkennen. Hiernach weisen *Colpoderus stuhlmanni, Callichroma emini* und *ituricum, Synaptola debilis* (?), *Mecaspis glabripennis*, *Pseudhammus myrmidonum* und *Niphecyra interpres* auf Westafrika hin, aber nur *Oligosmerus saturatus* auf Ost- und Nordostafrika.

Aus den vorstehenden Angaben ist zu entnehmen, daß die Longicornier-Fauna des central-afrikanischen Seengebietes ein durchaus westafrikanisches Gepräge hat. Die westliche Fauna reicht bis an das Westufer des Victoria-Sees (Station Bukoba) und bis Uganda an der Nordseite dieses Sees. Die Südseite des Victoria-Sees gehört ohne Zweifel zum ostafrikanischen Faunengebiet. Hieraus ist es dann erklärlich, daß die schon oben erwähnte *Ceroplesis irregularis*, eine in Ostafrika verbreitete gewöhnliche Spezies, noch bei Muansa (am Südufer des Victoria-Sees) gefunden wird. Wir kennen indeß zu wenig von der Insektenfauna dieser Gegend, um über deren Charakter urtheilen zu können.

Jetzt folgt die Aufzählung der von Dr. Stuhlmann im Seengebiet gesammelten Spezies.

I. Prionidae.

1. **Colpoderus stuhlmanni** n. sp. ♀.

Der Körper ist sammt den Flügeldecken glänzend schwarz mit einem Stich ins Braune. Die Palpen sind dunkelbraun, das letzte Glied ist länger als bei *C. caffer* Kl. und mehr beilförmig. Die Fühler sind ziemlich lang, der Scapus ist länger als bei *caffer*. Die kurzen Mandibeln sind mit einem stumpfen Zahne vor der Mitte des Innenrandes versehen. Das Epistom ist vorn in der Mitte ausgebuchtet, die Stirn vorn der Quere nach eingedrückt, der Eindruck beiderseits grubenförmig. Die Stirn ist glatt, unpunktirt, der Scheitel punktirt. Der Prothorax erscheint kürzer als bei den anderen Arten der Gattung. Der Hinterrand des Pronotums ist beiderseits tief ausgeschnitten, der Art, daß die Mitte nach hinten weit vorgezogen erscheint, während die spitzen Hinterecken mehr nach vorn gerückt sind; die Seitenränder sind gezähnt und gebuchtet. Das Pronotum ist glatt, die Punktirung derselben so fein, daß sie bei schwacher Vergrößerung nicht wahrzunehmen ist, nach den Seiten etwas deutlicher; die Seiten selbst sind fast grob punktirt. Die breiten Flügeldecken

sind schwach ledrig gerunzelt, der Nahtwinkel hinten kurz zugespitzt. Das Prosternum ist zwischen den Hüften verschmälert und der Länge nach eingedrückt, das Mesosternum zwischen den Hüften viel schmäler als bei *caffer* und tief ausgehöhlt.

Länge des Körpers 44 mm.

Es liegt nur ein weibliches Stück aus dem Kibissibili-Walde am Ituri, westlich vom Albert-See, vor (7. September 1891).

Die neue Art steht dem *Colpoderus forcipatus* Har. wegen des länglichen Scapus der Antennen näher als dem *caffer* Kl. und *substriatus* Har.

2. **Mallodon downesi** Hope.

West-Lendu, westlich vom Albert-See, Anfang Oktober 1891. — West-, Ost- und Südafrika.

3. **Tithoes frontalis** Har.

Bei Migere in Butumbi, südlich vom Albert-Edward-See, Anfang Mai 1891. — Congo-Gebiet (Lunda, Baluba).

4. **Macrotoma castaneipennis** n. sp. ♀.

Brunnea, nitida, glabra, capite atro, prothorace nigro-castaneo, elytris castaneis apicem versus dilutioribus, antennis pedibusque brunneis, illis basin versus obscurioribus; spatio interoculari impresso, sulco medio frontali postice profundiore; occipite pone oculos subtilissime dense granulato; antennis elytrorum medium superantibus, scapo scabroso-punctato apicem versus laevigato, articulis 3.—8. laevigatis parce punctatis, ultimis opacis, sulcatis, foveolatis; prothorace lateraliter coriaceo-rugoso et flavo-piloso, dorso toto late laevigato, subtilissime et parce punctulato pilisque sparsis, sub lente tantum conspicuis, vestito; margine antico trisinuato, lateribus spinosis; elytris sat latis eorumque parte basali unacum scutello deplanata, fere totis coriaceis, nitidis, basin versus diffuse punctatis, prope scutellum subscabris, lineis tribus subelevatis, angulo suturali apicali acuto; pectore piloso densissime subtiliter punctato; femoribus tibiisque omnium pedum supra et infra spinosis; abdomine laevigato subtilissime laxe punctulato, vix conspicue brevissime parce piloso. — Long. corp. 56—66 mm.

Es liegt vor je ein Exemplar von Massogua, nördlich vom Albert-Edward-See (21. Dezember 1891, Dr. Stuhlmann), von Mukenge im Baluba-Land am Lulua-Fluß (Congo-

Gebiet, September 1881, Dr. Pogge) und aus der Gegend zwischen dem Lulua und Kassai (Wissmann).

Die Art ist der *M. natala* Thoms. sehr ähnlich, aber glänzender. Das Pronotum ist mehr convex, mit wenigen Eindrücken versehen und auf der Scheibe nur fein punktirt; die Seiten sind nur schwach gerunzelt. Die glänzenden Flügeldecken sind gerunzelt-punktirt, nicht so stark gerunzelt, wie bei *natala*. Der Hinterrand des Pronotums ist in der Mitte mit einem winkligen Vorsprunge versehen.

II. Cerambycidae.

5. **Haplogaster** n. g. Dorcasominarum.

Corpus pilosum. Antennae 12-articulatae, validiusculae, inde ab articulo tertio compressae, apice articulorum plurimorum exteriore porrecto; scapo brevi conico, articulis 3.—6. inter se fere aequalibus. Prothorax fere duplo latior quam longior, supra nodosus, lateraliter tubere medio conico armatus, margine pronoti postico bisinuato, medio lobato. Elytra postice attenuata et paulo hiscentia nec abdomen totum obtegentia, basi cum humeris convexa, epipleuris nullis. Coxae anticae transversae et conicae. Acetabula antica et media aperta. Pedes mediae longitudinis; femora latiuscula, compressa, ante apicem postice dilatata; femora antica tibiaeque omnium pedum paulo curvata. Abdomen segmenta quinque libera praebens; segmenta duo ultima supra haud obtecta.

Die Gattung ist ausgezeichnet durch die hinten etwas verschmälerten und ein wenig klaffenden flachen Elytren, denen die Epipleuren fehlen; ferner durch die compressen Antennen und Schenkel. Letztere sind am Hinterrande vor der Spitze rundlich bis winkelig erweitert.

Die hierher gehörige Spezies ist

Haplogaster emini n. sp. (♀?).

Testaceus, subnitidus, capite punctulato, vertice, prothorace scutelloque nigris, pronoti maculis duabus rufis; antennis atris, articulis duobus basalibus nigris, scapo annulo dimidiato subapicali extero rubro signato; pronoto biconstricto, medio trituberculato, tuberculo medio postice biapicato; elytris testaceis, coriaceis, punctatis, fascia antemediana abbreviata maculaque anteapicali atris ornatis; pedibus nigris, femoribus anterioribus rufotestaceis eorumque apice nigro, femorum anticorum dimidio basali basique mediorum nigris; femoribus posticis infra rufotestaceis. — Long. corp. 21 mm.

Bei Buginda, südlich vom Albert-See, am 11. Juli 1871 ein Exemplar gefunden. Vermuthlich ist dieses Stück weiblichen Geschlechts.

6. **Syndere** n. g. Cleomeninarum.

Caput aliquanto productum, genae paulo prolongatae. Oculorum lobus superior mediocris, angustatus. Antennae superiores, abbreviatae, dimidium corpus haud superantes, apicem versus paulo incrassatae; scapus cylindricus, articuli sequentes apicem versus ampliati, apice articulorum 3.—10. extus acuto, articulo tertio quam scapo vix longiore; articulo quarto quam quinto breviore. Prothorax basi coarctatus, apicem versus attenuatus, lateribus rotundatis inermibus.

Elytra prothorace latiora, depressa, lateribus fere rectis; apice bisinuato, angulo extero spinam praebente, angulo suturali acuto.

Coxae anticae globosae, paulo prosilientes, mediocres, extus simplices nec angulatae, eorumque acetabula postice clausa. Acetabula coxarum mediarum extus clausa.

Femora pedunculata extus carinata, secundi paris recta, tertii paris curvata. (Pedes antici desunt.)

Abdomen conicum simplex, segmentum primum duobus sequentibus paulo brevius.

Die Gattung ist mit *Dere* nahe verwandt.

Syndere bicolor n. sp. ♀.

Opaca, atra, vitta pronoti mediana longitudinali elytrorumque vitta humerali, ultra medium prolongata, rufis, macula indistincta basali brunnea; capite, sternis lateribusque prothoracis inferis subargenteo-sericeis, lateribus pronoti atris; elytris densissime ocellato-punctatis, carina longitudinali haud acuta. — Long. 10,5 mm.

Bei Undussuma, südwestlich vom Albert-See, 1050 m hoch, Ende Juli 1891 ein Exemplar.

7. **Nosoeme** n. g. Oeminarum.

Os breve, epistoma emarginatum, palpi breves, genae brevissimae. Oculi sat magni, supra spatio lato inter se separati, lobo superiore angustato et paulo abbreviato. Antennae (♂) corpore breviores, sulcatae, subtus brevissime ciliatae, scapo brevi paulo incrassato, articulis tertio, quarto, quinto longitudine inter se fere aequalibus; articulorum 3.—6. apice nodoso.

Prothorax lateraliter inermis, lateribus rotundatis. Scutellum exiguum, breve, lateribus rotundatis, postice emarginatum.

Elytra elongata paulo depressa.

Processus prosternalis et mesosternalis intercoxales angustissimi, ille inter coxas abbreviatus. Coxae anteriores fere contiguae, majusculae, globosae. Acetabula antica extus distincte angulata.

Femora antica medio incrassata, posteriora apicem versus incrassata, clavata, basi fere pedunculata. Metatarsus pedum posteriorum elongatus, posticorum articulis sequentibus conjunctis distincte longior.

Abdomen contractum.

Prosype Thoms. (Systema Ceramb. S. 248), eine mir unbekannte Gattung, scheint die nächste Verwandte von *Nosoeme* zu sein.

Nosoeme clavipes n. sp.

Fusca, flavo-griseo pubescens, antennis fusco-nigris, articulis 3.—6., apice et basi nigris exceptis, rufobrunneis; scapo hispido, scabro; vertice medio pone tubercula antennifera foveolato; prothorace vix longiore quam medio latiore, pronoto variegate subsericeo, punctato; elytris punctatis, subcostatis, costa in utroque elytro singula, humeris laevibus; tibiis anticis curvatis, posticis rectis, mediis fere rectis. — Long. corp. 13 mm.

Bei Undussuma, südwestlich vom Albert-See, am 6. August 1891 ein Exemplar.

8. **Xystrocera nigrita** Serv.

Bei Undussuma, südwestlich vom Albert-See, Ende Juli 1891. — Ueber Afrika weit verbreitet.

9. **Plocederus chloropterus** Chevr.

Bei Bukoba am Westufer des Victoria-Sees im März 1892. — Westafrika (Aschanti, Kamerun).

10. **Plocederus basalis** Gahan.

Bei Bukoba mit voriger Art, März 1892. — Westafrika (Gabun, Njam-Njam).

11. **Oligosmerus saturatus** n. sp. Kolbe.
(Diese Zeitschrift, 1894. S. 41.)

Bei Butumbi, südlich vom Albert-Edward-See am 7. Mai 1891.

12. **Phrosyne brevicornis** F.

Im Wabudso-Wald, westlich von Wakangu, im Westen des Albert-Sees, am 5. September 1891. — Westafrika (Sierra Leone, Togo, Accra, Gabun, Kamerun, Quango, im N. O. vom oberen Congo).

13. **Callichroma ituricum** n. sp. ♀.

C. afro L. affine, viride, fronte antica spatioque supero interoculari cyaneo-tinctis; prothorace certo visu, et quidem praesertim a latere, violaceo nitente; scutello viridi, elytris atroviolaceis, humeris cyaneis, sutura vitta viridi, dense aureopilosa, a scutello usque ad apicem pertinente, ornata; labro fusco-nigro; antennis brunneis apicem versus nigricantibus; pedibus totis rufis, femoribus anteriorum castaneo-rufis; clypeo punctato-rugoso, linea media longitudinali elevata glabra; vertice subtilissime transversim ruguloso; prothorace paulo longiore quam latiore, antice et postice constricto, nitido, glabro, dorso dense strigato, strigis partim transversis, partim oblique curvatis, antice callos duos depressos cingentibus, ante callos autem interruptis; lateribus nitidis, cono utrinque subacuto mediano bulboque anteapicali exstructis; scutello subtiliter rugoso-punctato, postice canaliculato; elytris tomento fuligineo-atro vestitis, subtilissime transversim rugosis, humeris glabriusculis; pectore et ventre (a latere visis) tomento denso flavo-cremeo vestitis. — Long. corp. 20 mm.

An der Ituri-Fähre, westlich vom Albert-See, am 24. August 1891 gefunden.

Die Art unterscheidet sich von *C. afrum* L. durch den im vorderen Drittel oberseits glatteren Prothorax, die sehr feine querrunzlige Sculptur der Flügeldecken, das längere 5. Abdominalsegment (♀), die etwas schwächeren Hinterschenkel und abweichende Färbung. Auch von *C. concentricale* Jordan (Novit. Zool. Mus. Tring. I. 1894. S. 166) aus Loanda und Kuilu unterscheidet sich die neue Spezies durch das vorn glatte Pronotum.

14. **Callichroma emini** n. sp. ♀.

Gracile, opulentum, orichalceum, capite cyaneo, clypeo aureo viridi-cincto, labro nigro-fusco, antennis atro-cyaneis, prothorace cupreo pyritoso antice cyaneo, scutello orichalceo vel pyritoso, elytris pedibusque cyaneis, illorum vitta suturali communi, retro attenuata, viridi, haud pilosa; — antennarum articulo tertio quam quarto dimidio longiore, subcarinato, sulcis olfactoriis valde abbreviatis ad apicem tantum distinctis;

scapo brevi ejusque apice extus producto; prothorace paulo longiore quam latiore, cono laterali mediano spinoso, dorso antice bicalloso, postice transversim strigoso, strigis posterioribus haud interruptis; parte prothoracis posteriore constricta transversim bicarinata; scutello medio sulcato; elytris dense subtiliter vermiculate rugulosis vel coriaceis, humeris laevibus punctatis et rugulosis; pectore et ventre orichalceis, leviter albo-sericeis, medio leviter cupreo, lateraliter viridescentibus. — Long. corp. 28—29 mm.

An der Ituri-Fähre, westlich vom Albert-See, am 26. August 1891 zwei ♀ gefunden.

Die Spezies ist nahe verwandt mit *C. longinum* Har. des Lunda-Reichs im Congo-Gebiet. Bei dieser Art ist aber der Kopf ganz kupferroth und messingfarben, der vordere Abschnitt des kupferrothen Prothorax nicht blau, sondern ganz kupferroth; die Naht der Flügeldecken ist nur schmal grün und vom Scutellum bis zur Spitze mit einem Bande graugelber kurzer Härchen bekleidet. Vielleicht ist *C. emini* als Lokalform (Subspezies) von *C. longinum* aufzufassen.

15. **Callichroma cranchi** White.

Am Duki-Fluß, südwestlich vom Albert-See, 16. August 1891. — Westafrika (Congo-Gebiet: Baluba-Land).

Mit dieser Art ist *C. carinicolle* Quedf. identisch.

16. **Mecaspis glabripennis** n. sp. ♂.

Cyanea, violaceo tincta, labro, apice mandibularum, antennis pedibusque nigris, tibiis tarsisque anticis et mediis, illis ad partem, horum articulis 3 primis, griseo-pilosis, dimidio interiore articulorum tarsorum secundi paris tarsisque tertii paris, articulis 4. et 5. exceptis, argenteo-sericeis, tibiis posticis nigro-pilosis; pectore, medio excepto, lateribusque abdominalibus argenteo-sericeis; — capite supra punctulato; pronoto glabro, disco utrinque punctulato, postice et latera versus plicis singulis transversis vel obliquis instructo; elytris gradatim attenuatis, glabris, haud dense punctatis, nusquam subtiliter dense punctulatis; segmento abdominali quinto postice emarginato; femoribus pedum primi et secundi paris infra subdentatis, tertii paris integris. — Long. corp. 24 mm.

1 ♂ von Kavingo in der Landschaft Mpororo, südöstlich vom Albert-Edward-See, am 12. April 1891.

Die Spezies ist der *M. plicaticollis* Quedf. vom Quango am ähnlichsten, unterscheidet sich von dieser Art aber durch den glatten, weniger dicht punktirten und kürzeren Prothorax,

die weniger dicht punktirten, glatten Flügeldecken und die ungezähnten Hinterschenkel.

17. **Synaptola debilis** n. sp.

Aurato-viridis, pronoto partim orichalceo, sutura elytrorum flavo-pilosa, pectore et ventre laete viridi-aeneis, antennis pedibusque fusco-nigris, scapo brunneo, medio femorum anteriorum rubro, femoribus posticis infra rufis; capite punctulato, clypei punctis laxioribus, vertice antice laevigato; labro nigro sinuato, brevi; antennis apicem elytrorum vix superantibus; prothorace paulo longiore quam latiore, tubere utrinque marginali medio producto subobtuso, dorso partim nigrovelutino, postice transversim rugato et punctato; scutello brevi raro rude punctato; elytris retro vix attenuatis, densissime subrugoso-punctatis, juxta suturam, praesertim scutellum versus, subtiliter transversim rugosis; pectore et ventre, medio excepto, subargenteo-sericeis; prosterno intercoxali postice tuberculo exstructo; femoribus omnium pedum dente inferiore anteapicali armatis; metatarso pedum posticorum articulis duobus sequentibus distincte longiore; segmento abdominali 5. postice rotundate obtuso, margine postico medio minime sinuato; segmento 6. tenui, flavo-brunneo, utrinque linea media fusca. — Long. 19 mm.

Ein Exemplar aus dem Seengebiet ohne nähere Angabe, vielleicht (?) von Undussuma, südwestlich vom Albert-See.

Diese Spezies ist keine echte *Synaptola*, sie unterscheidet sich von den Arten dieser Gattung durch den zarteren Körper, die längeren Antennen und deutlichen Seitenhöcker des Prothorax.

18. **Phyllocnema janthina** n. sp. ♂.

Tota cyanea, antennis corpore parum longioribus, labro transverso obtuso, capite supra punctato, sulco interoculari antice distincto, postice nullo; prothorace paulo longiore quam latiore, dorso laevigato profunde neque dense punctato, antice et postice partim glabriusculo, tubere utrinque laterali robustulo nec acuto; elytris subtilissime dense rugoso-punctatis et subtiliter atro-velutinis, lineis duabus longitudinalibus subglabris; pectore medio et postico lateribusque segmenti abdominalis primi argenteo-sericeis; femoribus pedum tertii paris apicem elytrorum multo superantibus, tibiis ejusdem paris bifariam late foliaceis, intus minus quam extus dilatatis; metatarso tarsorum posticorum articulis duobus sequentibus

junctis longitudine aequali; segmento abdominali quinto postice emarginato. — Long. corp. 17 mm.

Am Duki-Fluß, südwestlich vom Albert-See, am 19. August 1891 ein Exemplar.

III. Lamiidae.

19. **Monohammus X-fulvum** Bates.

West-Lendu, westlich vom Albert-See, 27. October 1891. — Kamerun.

20. **Monohammus stuhlmanni** n. sp. ♀.

Elongatus, umbrinus, elytris albo-stictis, capite impunctato per totam longitudinem (a thorace ad clypeum) profunde sulcato; oculis sat magnis, genis brevibus; antennarum scapo elongato, articulo tertio quam quarto tertia parte longiore; prothorace angusto, latiore quam longiore spinaque laterali media acutissima armato, antice et postice biconstricto, dorso trituberculato, tubere medio postico integro; elytris elongatis, antice granulatis (granulis nitidis et glabris), medium versus punctatis, postice impunctatis; apice elytrorum rotundato; pedibus anticis haud elongatis, tibiis simplicibus postice oblique sinuatis. — Long. corp. 26 mm.

Opesse, westlich vom Albert-See, am 4. November 1891.

21. **Pseudhammus myrmidonum** n. sp.

(Kolbe, Stettiner Ent. Zeit. 1894, S. 34.)

Ituri-Fähre, westlich vom Albert-See, am 24. August 1891.

22. **Acridocephala bistriata** Chevr.

Undussuma?, südwestlich vom Albert-See. Westafrika: Guinea, Alt-Calabar.)

23. **Prosopocera ocellata** Chevr.

Buginda, südlich vom Albert-See, 7. Juli 1891. (Westafrika: Guinea, Congo, Quango.)

24. **Pachystola fuliginosa** Chevr.

Am Duki-Fluß, südwestlich vom Albert-See, 19. August 1891. (Westafrika: Senegambien, Togo.)

25. **Phrystola hecphora** Thoms.

Undussuma, südwestlich vom Albert-See (1050 m), 9. August 1891. (Westafrika, Guinea.)

26. **Phryneta spinator** F.

Kafuro in Karague, westlich vom Victoria-See, März 1891; Kirima, nordwestlich vom Albert-Edward-See, 21. Mai 1891. (West-, Süd- und Ostafrika.)

27. **Phryneta aurocincta** Guér.

Buessa, südwestlich vom Albert-See, 12. August 1891. (Westafrika: Ober-Guinea, Senegambien, Togo.)

28. **Phryneta macularis** Harold.

Ohne nähere Angabe der Herkunft. Vielleicht von Bukoba? — (Lunda-Reich, Baluba-Land und Lulua-Fluß im Congo-Gebiet, Uëlle-Gebiet).

Die Flügeldecken sind schwächer punktirt als bei den Stücken aus dem Congo-Gebiet.

29. **Tragocephala** sp.

Bei Bugundi, südlich vom Albert-See, 7. Juli 1891, 1 Exemplar.

30. **Sternotomis aglaura** n. sp. ♂ ♀.

Pallide aerugineo vel glauco tomentosa, elytris albido-cremeo maculatis et fasciatis, sicut in *St. bohndorffi* Wat., maculis autem et fasciis, praesertim ad marginem exteriorem, interruptis; oculis minoribus tuberculoque cariniformi mesosternali emarginato.

♂ Mandibulis supra cornu paulo incurvato porrecto instructis.

Long. corp. 32 mm.

Bei Uganda, nördlich vom Victoria-See, am 28. Dezember 1890, und bei Buginda, südlich vom Albert-See, am 18. Dezember 1891 gefunden.

Ganz gleiche Stücke dieser Spezies liegen auch von der Jaunde-Station, im östlichen Hinterlande von Kamerun, vor.

Die Spezies ist der *St. bohndorffi* Wat. aus Njam-Njam sehr ähnlich, aber der Körper ist größer, die Flecken auf den Flügeldecken sind alle sehr ähnlich gestellt, aber die längs des Außenrandes befindlichen sind voneinander getrennt. Die Punktirung der Flügeldecken ist weniger grob. Der Querhöcker des Mesosternums ist ausgerandet.

Die Augen sind verhältnißmäßig kleiner als bei *St. bohndorffi.* Das Pronotum ist mit zwei gleichmäßig gebogenen Querkielen versehen, von denen der hintere jederseits in den Seitenhöcker übergeht und mit dessen Spitze verbunden ist, genau wie bei *bohndorffi.*

31. **Sternotomis imperialis** F.

Im westlichen Lendu, westlich vom Albert-See, am 27. October 1891 gefunden. Die Spezies ist weit über Guinea und bis zum oberen Congo verbreitet.

32. **Pinacosterna mechowi** Quedf.

An der Ituri-Fähre, westlich vom Albert-See, am 26. August 1891 gefunden. Die Spezies wurde am Quango, im Innern von Angola, entdeckt. Sie findet sich auch bei Ibembo, nordöstlich vom oberen Congo (Duvivier).

33. **Coptops aedificator** F.

In West-Lendu, westlich vom Albert-See, am 27. October 1891. — Weit über Afrika verbreitet.

34. **Dichostates collaris** Chevr.

Bei Undussuma, südwestlich vom Albert-See, 1050 m hoch, am 21. November 1891. — Ost- und West-Afrika.

35. **Cymatura mucorea** Fairm.

Bei Buginda, südlich vom Albert-See, 10. Juli, und bei Undussuma, im Südwesten des Albert-Sees, Ende Juli 1891. — Somali-Land und Deutsch-Ostafrika.

36. **Moecha adusta** Harold.

Bei Butalinga, im Süden des Albert-Sees, am 25. Juni 1891. — West-Afrika: Congo, Kimpoko, Baluba, Lunda, Lulua, Njam-Njam, Uëlle-Gebiet, Kamerun.

37. **Ceroplesis irregularis** Harold.

Bei Muansa, am südlichen Ufer des Victoriasees, vom März bis Mai 1891; im nordwestlichen Ukami, bei Njerengere am 8. Mai 1891, und überhaupt in Ostafrika.

38. **Ceroplesis fissa** Harold.

An der Atjangara-Fähre, südlich vom Albert-See, am 1. Juli 1891; bei Itimba, südlich vom Albert-See, am 28. Juni 1891; in West-Lendu, westlich vom Albert-

See, am 2. October 1891; bei Kafuro in Karague, westlich vom Victoria-See, am 29. März 1891. — West-Afrika: Congo, Lunda, Baluba und im Gebiet des Uëlle.

39. **Ceroplesis signata** Waterh.

Bei Bukoba am Westufer des Victoria-Sees am 17. Dezember 1890.

40. **Ceroplesis quinquefasciata** F.

Bei Opesse, westlich vom Albert-See, am 4. November 1891. — Ost- und West-Afrika.

41. **Niphecyra interpres** Kolbe (S. 30 dieses Bandes).

In Itari, südwestlich vom Victoria-See, am 2. November 1890. Ich hielt die Spezies bisher für *Hecyridá rufolineata* Quedf.; nach Vergleichung mit der Type erwies sie sich als neue Art.

42. **Apomecyna quadristicta** n. sp.

Nigro-fusca, nitida, antennis pedibusque castaneis; capite irregulariter punctato; antennis nitidis apicem versus paulo crassioribus, opacis, articulis 3. et 4. longitudine inter se aequalibus; prothorace minime longiore quam latiore, antrorsum attenuato, dorso fere inaequali, grosse et profunde punctato, punctis inaequaliter dispositis, margine antico glabro; elytris nitidis striato-punctatis (punctis quam in prothorace minus crassis), parce albo-maculatis, nonnullis maculis parvis in utroque elytro bifariam (ante medium 4—5, pone medium marginem versus 3—4) conglomeratis; apice utriusque elytri oblique subsinuato-truncato, angulis, praesertim angulo interiore, rotundatis; corpore infra nitido, parce subtiliter tomentoso; lateribus pectoris punctatis, abdomine glabro, macula singula minuta segmentorum utrinque albida. — Long. corp. 8 mm.

An der Ituri-Fähre, im Westen des Albert-Sees, am 25. August 1891.

43. **Dasystola** n. g. Acanthocininarum.

Corpus, antennae, elytra pedesque pilosa, hirta; caput et prothorax declinata; illud hoc angustius. Os breve, facies interocularis transversa, convexiuscula; frons interantennaria plana, tuberculis antenniferis depressis; genae brevissimae; oculi magni late emarginati, lobo inferiore longiore quam latiore. Antennae corpore breviores, hirtae, crassiusculae, articulis cylindricis; scapo subcylindrico fere clavato, ceteris

articulis singulis majore, articulo tertio quam quarto paulo longiore, hoc et quinto aequalibus. Prothorax transversus, ante basin constrictus, antrorsum attenuatus, lateribus subangulate rotundatis haud tuberculatis. Scutellum breve, postice late obtusatum. Elytra prothorace latiora, convexa, vix elongata, breviuscula, simplicia, nec tuberculata nec carinata, irregulariter punctata. Pedes breves, femora subclavata, tibiae mediae extus sinuatae. Acetabula antica extus excisae, coxae extus angulatae. Sterna et abdomen medium nitida.

Die Gattung ist auf die folgende Spezies gegründet.

Dasystola hirta n. sp.

Brunnea, pronoto obscuriore antice brunneo, capite, sternis pedibusque fuscis vel nigrescentibus; capite et prothorace distincte et profunde punctatis; elytris profunde punctatis, prope basin fere scabris, punctis suturam et apicem versus minus grossis, prope suturam mediam subtilibus, lineis duabus juxtasuturalibus impressis, linea suturali ad apicem ducta profundiore, altera subtiliore abbreviata; pectore abdomineque subtiliter parce punctatis. — Long. corp. 9—9,5 mm.

Bei Bukoba, am Westufer des Victoria-Sees, am 25. November 1890.

44. **Synnupserha homeyeri** Harold.

Bei Undussuma, im Südwesten des Albert-Sees, 1050 m hoch, am 6. August 1891. — Diese Art ist von Baron von Harold nach Stücken aus Angola als *Nupserha homeyeri* beschrieben.

45. **Nitocris elegantula** n. sp. ♂ ♀.

Rubro-testacea, capite, prothorace plagaque elytrorum basali, humeros et basin occupante suturamque vix attingente, sanguineis; elytris, basi excepta, atris, dimidio apicali medio fusco; antennis nigris, pedibus rubro-testaceis, tibiis tarsisque fusco-rufis; capite confertim punctato antice sulcato; antennis corpore longioribus, articulis primis infra paulo ciliatis, articulo tertio quam quarto breviore; prothorace plus tertia parte longiore quam latiore, ante medium et basin paulo constricto, nitido, parce profunde punctato; elytris angustis, medium versus paulo angustioribus, dein minime latioribus, supra deplanatis, striatopunctatis, in parte quarta apicali irregulariter punctatis, apice sinuato, angulo exteriore apicis longiore et acuto, angulo suturali rotundato; femoribus pedum tertii paris segmentum abdominale tertium vix pertinentibus.

♂ Segmentis abdominalibus paulo longioribus quam in ♀; segmenti quinti margine apicali angustius et paulo profundius emarginato; antennis corpore dimidio longioribus.

♀ Segmenti quinti margine apicali latius et minus profunde sinuato medioque basin versus levissime canaliculato; antennis corpore tertia parte longioribus.

Long. corp. ♂ 12, ♀ 13,5 mm.

Bei Muansa, am Südufer des Victoria-Sees, in der Zeit vom 15. März bis 15. Mai 1891 gefunden.

46. **Nitocris nigricornis** Oliv.

Bei Bukoba, am Westufer des Victoria-Sees, im Februar 1891. — Capland, Natal, Delagoa-Bai.

47. **Volumnia westermanni** Thoms.

Auf dem Ru-Nssororo (2000 m hoch), nördlich vom Albert-Edward-See, am 8. Juni 1891. — West-, Süd- und Ost-Afrika.

Microlepidopterologisches

aus West-Indien.

Den vielen Freunden und Bekannten des Baron von Hedemann, namentlich unter den Kleinfalterliebhabern, wird der nachstehende Auszug aus zwei Briefen willkommen sein, welche an Herrn Rogenhofer und mich gerichtet sind, zumal da dieselben auch einige biologische Beobachtungen und Erfahrungen enthalten, welche uns von Sammlern in den Tropengegenden nur immer äußerst spärlich zufließen, besonders auf dem erwähnten Spezialgebiet.

Herr von Hedemann schreibt unterm 18. und 25. März dieses Jahres:

„Mit meinem Freunde F. Gudmann, einem ebenso eifrigen Mikrosammler wie ich, schiffte ich mich am 15. Februar an Bord der Thuringia der Hamburg-Amerikanischen Packet-Aktien-Gesellschaft in Hamburg ein. Wir hatten Billets bis Puerto Cabello in Venezuela genommen. Diese Hamburger Schiffe sind billig, I. Kajüte bis St. Thomas 400 Mark, bis Puerto Cabello 450 Mark. Die Kost ist einfach, aber sehr gut. Nach einer ziemlich stürmischen Ueberfahrt langten wir am 6. d. Mts., also nach drei Wochen, hier in St. Thomas an. Schon bei der Einfahrt beschlossen wir, Venezuela auf-